

Der Nachtwächter von St. Stephanus Beckum - Karneval 2017

1. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen:
Unsre Uhr hat Neun geschlagen.
Kurz vor Neun ist's schon soweit,
Sitzplatz suchen für die Messe in der Narrenzeit.

Von Modernen werden ich oft belächelt,
Wenn man im Kirchturm nach oben hechelt,
Man könnte doch Videoüberwachung einschalten
Und so den Überblick behalten.

Die Bilder lädt man dann aufs Handy und I-Phone,
Bei Brand ertönt ein Klingelton.
Ich sprach kürzlich auch davon
Mit Claus Voss von Telekom.

Aber ich halte fest an Tradition,
Gerade in meiner hohen Position.
Ich bin doch der höchste Beamte der Stadt,
Einer, der noch den Überblick hat,

Der nicht jede Mode mitmachen muss: Euer Nachtwächter von St. Stephanus

2. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen,
Ist's nicht verrückt in unsern Tagen?
Fast alles geht schon elektronisch,
beim Ausblick vom Turm ist's wirklich komisch,
Wenn die Jungen und die Alten,
Ein Smartphone in den Händen halten,
Um mit fest verschlossnen Lippen,
Schnell ne message einzutippen.
Damit gegenüber und nebenan
Man die Info lesen kann.

Das sieht man auch schon manche hinten in der Kirche so machen,
Während die hier vorne über die Büttenspredigt lachen.

Wann ist mit dem Gedaddel wohl Schluß? Fragt der Nachtwächter von St. Stephanus.

3. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen,
Was sich in Beckum zugetragen.
Wie die Menschen durch das Städtchen irren,
Um den Anschluß an den mainstream nicht zu verlieren,
Überall nach Pokemons jagen.
Und sich mit gebeugter Haltung plagen.

Ob im PKW oder vollen Lauf,

Zu treffen auf den Vordermann auf
Denn ganz leicht ist zu übersehn,
Dass auf Rot die Ampeln stehn.

Drum werden die Ampeln jetzt in die Fahrbahn eingebaut,
Weil fast jeder nur nach unten schaut.
Man lädt noch rasch ne App herunter,
WhatsAppt oder Twittert munter.

**Gut, dass ich nicht alles mitmachen muss,
Findet Euer Nachtwächter von St. Stephanus.**

4. Hört ihr Leut, und lasst euch sagen,
zwar wollt der Propst schon auf Anfragen
Kirchlich oder diakonisch, pröpstlich nur noch elektronisch
Beichte hören, Zuspruch spenden,
Predigt und Publikandum versenden,
"Stille Nacht" vom I-pod loaden,
Die Hirtenmelodie statt vom Orgelboden,
Direkt aus dem Internet empfangen
Und so bequemer Gnade erlangen.
Dann hätten auch die Kirchendiener
Noch mehr Zeit für Ihre Hühner.

Und als Propstei- whats-app-Programmierer
Fungiert der Neupensionär Erwin Wierer.
Dann könnte man den Leuten direkt am Thresen,
Im Pulver oder Alt-Vellern die Leviten lesen.

**Wat mot, dat mot, was muss, dass muss,
Sagt der Nachtwächter von St. Stephanus.**

5. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen:
Welch Sorgen hier die Menschen plagen.
Nicht immer, wenn es um Fortschritt geht,
Ist unsre Kirche up to date.

Aber jetzt wird mit dem Markt- auch der Kirchplatz gestaltet.
Wochenmarkt auf der Kreuzung und Europas größtes Hundeklo sind bald veraltet.
Aber ihr könnt es schon erahnen,
Was auf dem Marktplatz die Platanen,
Das ist der Friedhof von Karl dem Großen,
Wo die Stadtplaner nicht nur auf Knochen stoßen.
Nein, auch Zementköpfe werden sie finden,
Unter der Erde und unter den Linden.
Der Lindenkranz bleibt ja erhalten,
Auch die Erinnerung an unsre Alten.

**Aber ich finde nicht, das alles so bleiben muss,
Wie es jetzt zuletzt war, rund um St. Stephanus.**

6. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen:
Dem Marktplatz geht es an den Kragen.
Einige wollen die Platanen streichen,
auch Bückers Brunnen soll der Optik weichen.
Wo solln solche heiklen Entscheidungen fallen?

Unterschiedliche Meinung bei fast allen.
Auf die Pläne kann man sein gespannt,
Bestimmt wird's teurer als geplant.

Das war so bei Elbphilharmonie,
Stuttgart 2021 kennen Sie.
Niemand hat die Absicht in Berlin
wirklich einen Flughafen zu eröffnen...

Vielleicht bräuchten wir in Beckum auch einen Trump oder Erdogan,
Die sagen einfach die Richtung an,
Auch wenn sie keine Ahnung haben,
Weder von Brunnen noch Platanen.

Wie sind die USA auf Trump gekommen?
Sie haben Hilary als Gegenkandidatin genommen.
Ne Frau aus dem Establishment,
Wir bräuchten auch jemand, den in Beckum jeder kennt.
Und dazu dann als Gegenpol,
Nen Mann der über alles reden kann, jawohl!
Der schon vorgerückten Alters,
dessen Geschäft in Händen eines jüngeren Verwalters.
Im Vergleich zu Amerika lägen in Beckum vorn:
Egon Fleuther gegen Maria Hagedorn!

**Gut, dass ich das nicht entscheiden muss,
Denkt der Nachtwächter von St. Stephanus.**

7. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen:
Bei uns in Beckum gibt's noch andere Fragen.
Wohin sollen die letzten Realschüler gehen?
Die ja bei uns kurz vor dem Aussterben stehn
Es ist nicht leicht die Schulpolitik zu gestalten,
Die neuesten Zahlen können über Nacht veralten.
Auch die Kindergartenplanung
Ist oft nur Unwissen mit Tarnung.

Weil die Kinder noch gar nicht auf der Welt,
Mit denen die Statistik zählt.
Wenn Glaskugelbesitzer mit Kaffeesatzlesern zusammenarbeiten,
Darf man sich auf Überraschungen vorbereiten.
Die ehemalige Martinskirche bleibt bestehen,
Wenn demnächst die Kleinen dort zur Kita gehn.

Erst wird die Friedhofshalle totgesagt und schon beerdigt,

Dann als "Überdachter Unterstand" neu gewürdigt.
Auch wenn "Die Glocke" sie erschlagen hat,
Länger lebt, wer totgesagt!

Am Ende wird die Halle werden,
Wenn auch nicht ganz ohne Beschwerden.
Beerdigt werden wollen doch alle
Und bei unserm Wetter am besten mit Halle.
Obwohl die Beerdigungspreise steigen, wie ihr wisst,
Wobei der Pastor oft noch der Preiswerteste ist.
Beerdigt werden alle, auch wenn die Preise nicht sinken,
Denn Tote fangen sonst an erbärmlich zu st...

**Dass es erst gar nicht soweit kommen muss,
Findet der Nachtwächter von St. Stephanus.**

8. Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen:
Jetzt steht wieder BE an vielen Wagen.
In Beckum pflegt man Tradition
Und Karneval ist eine der besten davon.
Dennoch hat sich immer was getan,
In den über 1000 Jahren.
Die Straßen waren nicht immer asphaltiert,
Früher fuhrn Autos, wo man heute spaziert.
Veränderungen gibt es solange man lebt,
Auch wenn Manchen andres vorschwebt.
Bewahren wir in Beckum Flammen und Glut,
Dass man nicht nur Asche verwahren tut.
Ich wache über das Städtchen nur zur Nacht,
Was gleichzeitig der Herrgott auch noch macht.
Ihn lasset rund um die Uhr nur walten,
Er hat unser trautes Beckum bis heute erhalten.
Er hat auch Prinz Richard II. davor bewahrt,
dass man ihn nach Ahlen umgepfarrt.
Das stand schon auf Seite 1 in der Glocke,
ja da bist du als Beckumer von der Socke.

**Und das es neben Oldtimern auch Neuwagen geben muss,
Findet euer Nachtwächter von St. Stephanus.**

Und bevor ich wieder auf die andere Seite gehe,
wünsche ich Allen, die ich vorher nicht mehr sehe,
viel Spaß an der Freud
und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.